

Casono Rules Easy Description

Quelle: [https://www.youtube.com/watch?](https://www.youtube.com/watch?v=h-1WyU5Wqsw&pp=ygUZbGVybmVulHBva2VyIHRleGFzIGhvbGRlbQ%3D%3D)

[v=h-1WyU5Wqsw&pp=ygUZbGVybmVulHBva2VyIHRleGFzIGhvbGRlbQ%3D%3D](https://www.youtube.com/watch?v=h-1WyU5Wqsw&pp=ygUZbGVybmVulHBva2VyIHRleGFzIGhvbGRlbQ%3D%3D)

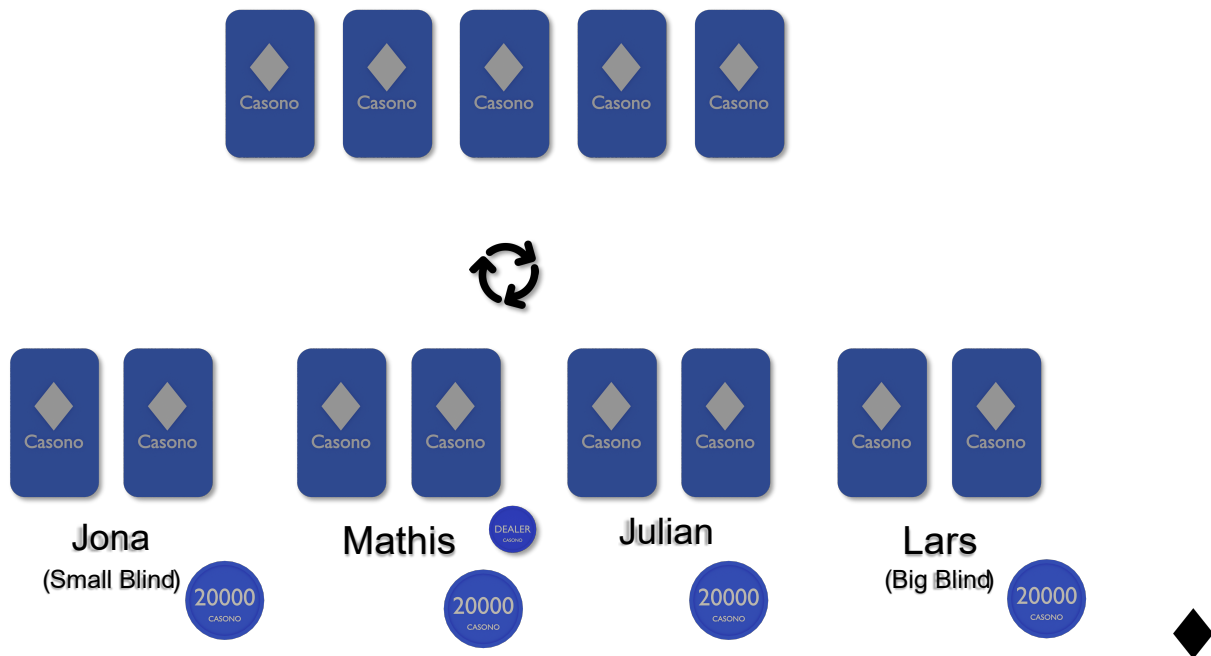
- Blinds (Small Blind & Big Blind)
- Erste Setzrunde (Preflop)
- Beispiel Preflop
- Flop (3 Gemeinschaftskarten)
- Beispiel Flop
- Turn (4. Karte)
- River (5. Karte)
- Showdown (Gewinnentscheidung)
- Poker Hand Rankings (Gewichtung)
- Fazit

Der Pokertisch ist ein unglaublich faszinierender Erlebnisraum, in dem man sehr viel lernen kann: über sich selbst, über andere Menschen und über Fragen wie: Wie treffe ich eigentlich Entscheidungen, wie gehe ich mit Stress und Unsicherheit um und wie gut ich darin bin, mich in andere hineinzuversetzen und Situationen richtig einzuschätzen.

Damit Du in diesem Erlebnisraum starten kannst, ist es – wie bei jedem Spiel – notwendig, zuerst die Grundregeln und den Spielablauf zu verstehen.

Also los geht es:

Wir haben am Tisch **4 Spieler**: Julian, Mathis, Jona und Lars. Jeder Spieler startet mit **20000 Chips (\$)**. Jeder bekommt **2 Karten auf die Hand** und es gibt zusätzlich **5 Gemeinschaftskarten**, die später in der Mitte aufgedeckt werden.



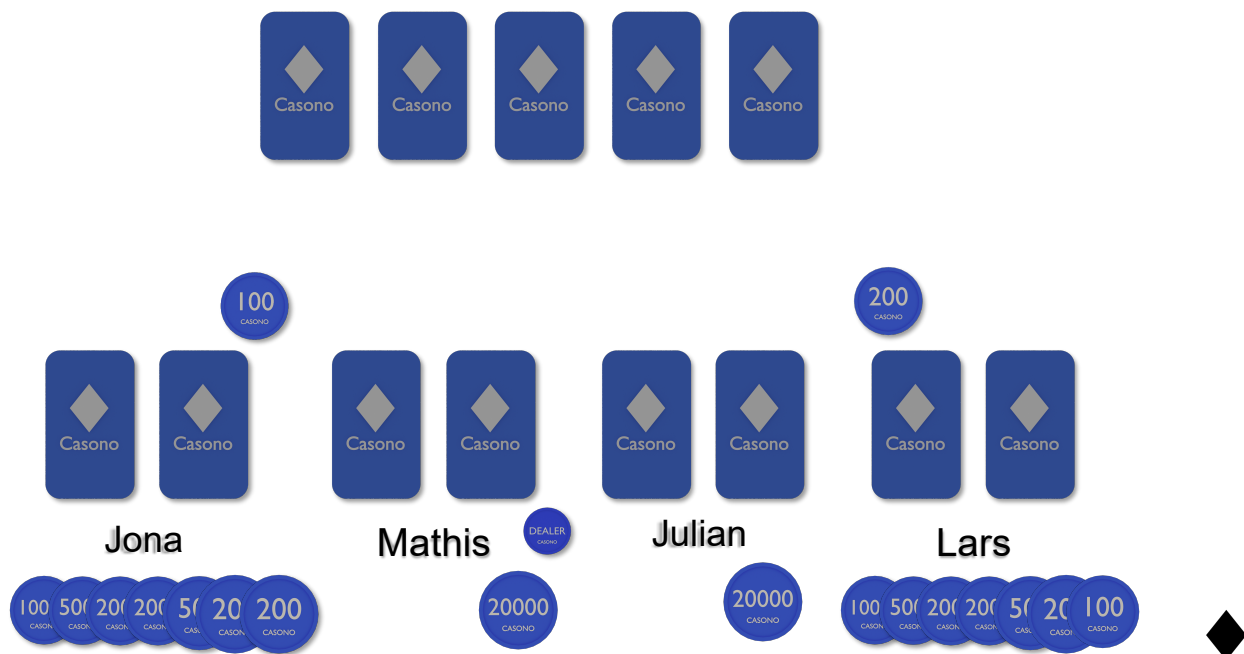
Die Spieler sitzen in folgender Reihenfolge: Julian, Mathis, Jona und Lars. Einer davon hat den Dealer-Button, der bestimmt, wer die Karten austeilt und von wo die Runde beginnt. Dieser Button wandert nach jeder Runde im Uhrzeigersinn weiter und verändert damit die Position ständig.

Regel: *34 Button Placement and Movement* ●

Blinds (Small Blind & Big Blind)

Bevor die Karten verteilt werden, gibt es zwei Pflicht-Einsätze:

Der Small Blind und der Big Blind. Der Big Blind ist immer doppelt so hoch wie der Small Blind.



Regel: 32 *Dead Button* 🟡

Diese Einsätze sorgen dafür, dass sofort ein Pot entsteht und das Spiel überhaupt beginnt, weil jeder schon “im Spiel” ist.

Danach werden die Karten verteilt: zuerst Small Blind, dann Big Blind und dann im Uhrzeigersinn alle anderen Spieler.

Erste Setzrunde (Preflop)

Die erste Setzrunde beginnt immer bei dem Spieler links vom Big Blind.

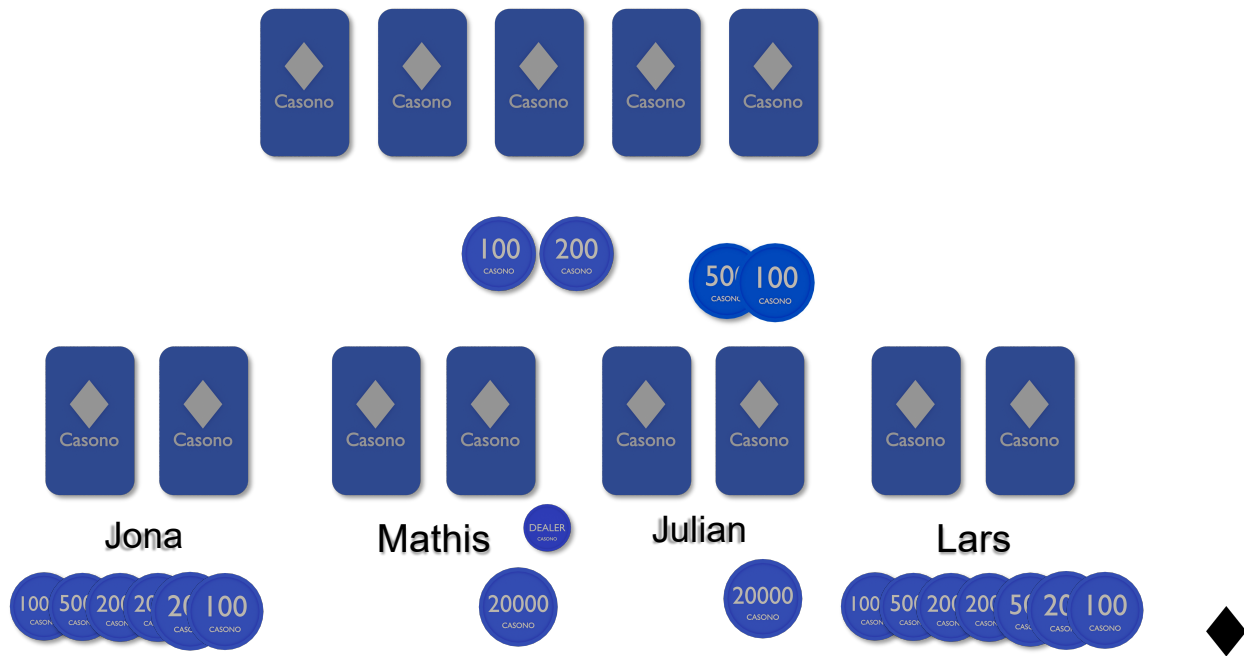
Jetzt muss jeder Spieler entscheiden:

- Fold (aussteigen)
- Call (mitgehen)
- Raise (erhöhen)

Regel: 40 *Methods of Betting* 🟢 Regel: 41 *Methods of Calling* 🟢 Regel: 42 *Methods of Raising* 🟢 Regel: 50 *Acting in Turn* 🟢

Beispiel Preflop

Julian schaut seine Karten an und entscheidet sich direkt für einen Raise von **600 Chips**.



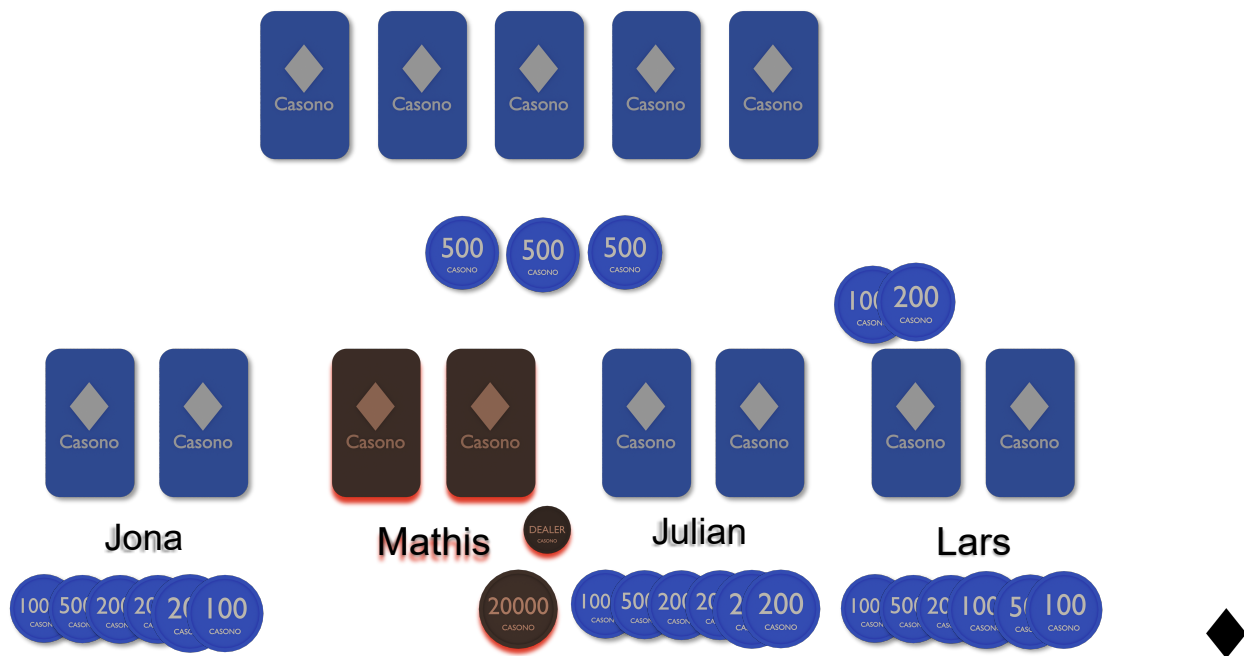
Mathis sieht seine Karten an und merkt, dass sie nicht gut sind, also foldet er und steigt aus.



Jona ist nun dran und entscheidet sich ebenfalls für einen Call, weil seine Hand spielbar ist.



Lars schaut seine Karten an, erkennt eine starke Hand und erhöht auf **1200 Chips**.



Damit verändert sich sofort die Situation: Julian und Jona müssen entscheiden, ob sie diesen Raise bezahlen, selbst erhöhen oder aussteigen.

Flop (3 Gemeinschaftskarten)

Jetzt werden **3 Gemeinschaftskarten** in die Mitte gelegt. Ab hier verändert sich das Spiel komplett, weil alle Spieler zusätzliche Informationen bekommen.

Die Setzrunde beginnt jetzt immer beim ersten aktiven Spieler links vom Dealer (im Uhrzeigersinn).



Es beginnt eine neue Setzrunde.

Regel: 49 Accepted Action ●

Beispiel Flop

Jona setzt **1000 Chips** als Erstes. Lars entscheidet sich mitzugehen (Call), weil seine Karten durch die Gemeinschaftskarten stärker geworden sind.

Julian steigt aus, weil er keine gute Verbindung mehr sieht. Mathis ist bereits raus.



Turn (4. Karte)

Jetzt kommt die 4. **Gemeinschaftskarte**.

Wieder beginnt eine neue Setzrunde.

Jona setzt diesmal **3000 Chips**. Lars bezahlt erneut (Call), weil seine Hand weiterhin gut spielbar ist.



Regel: 53 Action Out of Turn 🟡

River (5. Karte)

Jetzt wird die letzte Gemeinschaftskarte aufgedeckt.

Dies ist die letzte Entscheidung im Spiel.

Jona setzt **5000 Chips**.



Lars muss jetzt entscheiden: Fold, Call oder Raise auf 10000 Chips.

Regel: 54 Pot Size Bets 🟡

Showdown (Gewinnentscheidung)

Wenn nach der letzten Setzrunde noch zwei Spieler übrig sind, kommt es zum Showdown.

Beide Spieler zeigen ihre Karten offen. Gewonnen hat die **beste 5-Karten-Kombination aus Handkarten und Gemeinschaftskarten**.

Regel: 12 Cards Speak at Showdown 🟢 Regel: 16 Face Up for All-Ins 🟢 Regel: 17 Non All-In Showdowns 🟢

Wenn Lars den letzten Einsatz bezahlt, werden die Hände verglichen. Wenn er foldet, gewinnt Jona automatisch den gesamten Pot.

Poker Hand Rankings (Gewichtung)

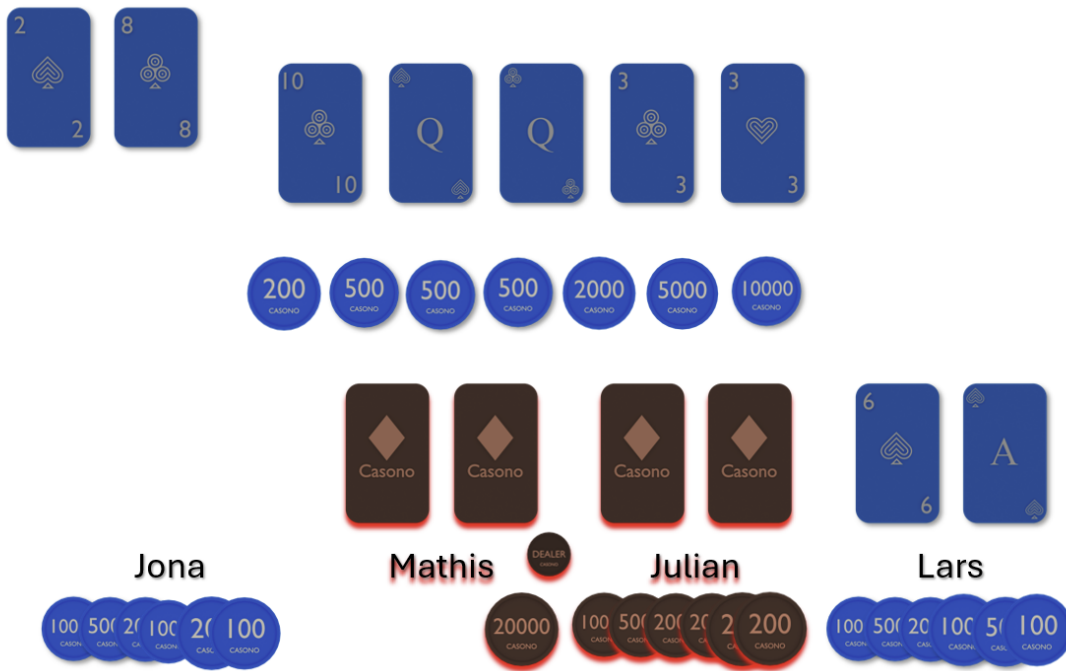
Die Kartenkombinationen sind klar geordnet – von schwach bis extrem stark:

					ROYAL FLUSH
					STRAIGHT FLUSH
					VIERLING
					FULL HOUSE
					FLUSH
					STRASSE
					DRILLING
					ZWEI PAARE
					EIN PAAR
					HÖCHSTE KARTE

https://m.media-amazon.com/images/I/61WOOIDLfTL._AC_UF894,1000_QL80_.jpg

Je höher die Kombination, desto stärker die Hand und desto wahrscheinlicher der Gewinn.

Jona: 2. Paar:



Lars: 1. Paar:



Da zwei Paare in der Rangfolge über einem einzelnen Paar stehen, gewinnt Jona diese Runde.

Fazit

Poker ist kein Glücksspiel im klassischen Sinn, sondern ein Spiel aus Strategie, Psychologie und Mathematik. Jede Entscheidung von Julian, Mathis, Jona oder Lars verändert die komplette Dynamik am Tisch. Wer die Regeln versteht, versteht nicht nur Karten, sondern auch Menschen und Entscheidungen unter Druck.

Regel: 67 *One Player One Hand* 🟢 Regel: 52 *Incorrect Bets* 🟡 Regel: 57 *Non-Standard Betting* 🟡